

Boden, über den Übergang der Macht an die Sowjets zu bestätigen, wurde aufgelöst.

Zur endgültigen Beseitigung der Überreste des Feudalismus, des Ständewesens und der rechtlichen Ungleichheit auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens wurden Dekrete über die Abschaffung der Stände, über die Aufhebung der nationalen und konfessionellen Beschränkungen, über die Trennung der Kirche vom Staat und der Schule von der Kirche, über die Gleichberechtigung der Frauen, über die Gleichberechtigung der Nationalitäten Rußlands erlassen.

In einem besonderen Beschluß der Sowjetregierung, der als „Deklaration der Rechte der Völker Rußlands“ bekannt ist, wurde festgelegt, daß die freie Entwicklung der Völker Rußlands und ihre völlige Gleichberechtigung Gesetz sind.

Zur Untergrabung der wirtschaftlichen Macht der Bourgeoisie und zur Organisierung der neuen, der Sowjetvolkswirtschaft, vor allem zur Organisierung der neuen, der Sowjetindustrie, wurden die Banken, die Eisenbahnen, der Außenhandel, die Handelsflotte und die gesamte Großindustrie in all ihren Zweigen: die Kohlen-, Hütten-, Erdöl- und chemische Industrie, der Maschinenbau, die Textil-, Zuckerindustrie usw. nationalisiert.

Zur Befreiung unseres Landes von der finanziellen Abhängigkeit und der Ausbeutung durch ausländische Kapitalisten wurden die vom Zaren und der Provisorischen Regierung abgeschlossenen Auslandsanleihen Rußlands annulliert. Die Völker unseres Landes waren nicht gewillt, die Schulden zu bezahlen, die zur Fortführung des Raubkrieges gemacht worden waren und die unser Land in sklavische Abhängigkeit vom ausländischen Kapital gebracht hatten.

Alle diese und ähnliche Maßnahmen untergruben von Grund aus die Kräfte der Bourgeoisie, der Gutsbesitzer, des reaktionären Beamtentums, der konterrevolutionären Parteien und festigten wesentlich die Sowjetmacht im Lande.

Man konnte aber die Lage der Sowjetmacht nicht als völlig gefestigt betrachten, solange sich Rußland im Kriegszustand mit Deutschland und Österreich befand. Um die Sowjetmacht endgültig zu festigen, mußte mit dem Kriege Schluß gemacht werden. Daher entfaltete die Partei schon von den ersten Tagen des Sieges der Oktoberrevolution an den Kampf um den Frieden.

Die Sowjetregierung machte „allen kriegführenden Völkern und ihren Regierungen“ das Angebot, „unverzüglich Verhand-